



Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart



Die beiden Bücher, die wir Ihnen nachstehend anzeigen, sind durchdrungen von echter, tiefer Liebe zu deutschem Wesen und zur deutschen Heimat und dürfen auf besonders freudige Aufnahme rechnen in einer Zeit, wo das deutsche Volk sich wieder auf seine eigenen Dichter besinnt und ausländischen Einfluß abschüttelt. In kurzem erscheint:

Der Bodenseher

von

Ludwig Finckh

Mit sechzehn farbigen Bildern von Karl Stirner

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—. Nummerierte Liebhaberausgabe in Leder gebunden M. 20.—

Ein stiller, aber doch innerlich bewegter und reicher Lebenslauf ist es, den Ludwig Finckh in diesem neuen Schwabenbuch am Auge des Lesers vorüberziehen läßt: der Weg eines Schäfersohnes von der Alb bei Reutlingen über das Handwerk zur Kunst. Voll zarter Anmut und innigen Heimatgefühls das Kindheitsidyll, in dem wir den Helden der Erzählung mit den beiden älteren Brüdern und der Nachbarstochter Judith heranwachsen sehen; voll verhaltener Schmerzen und in tapferem Schweigen durchgerungener Kämpfe die Entwicklung des Jünglings, den seine Lehr- und Gesellenjahre aus dem kleinen Urach in die moderne Großstadt führen, zum Mann, der in der Malerei seinen Lebensberuf und in einem einfachen, edlen Mädchen die treue Lebensgefährtin findet.

Es ist eine Art Gegenstück zu seinem vorletzten Buch „Die Reise nach Tripstrill“, was Ludwig Finckh in diesem „Bodenseher“ geschaffen hat.

Der junge schwäbische Künstler K. Stirner, der zuerst durch seine Illustrationen zu Mörikes „Huzelmännlein“ in weiteren Kreisen bekannt geworden ist, hat das Buch mit entzückenden farbigen Illustrationen geschmückt. Stirners farbige Zeichnungen sind übrigens nicht Illustrationen im dem engeren Sinn, daß sie bestimmte äußere Situationen der Erzählung im Bild wiedergeben, man könnte sie eher als künstlerische Begleitakkorde bezeichnen, aus der Stimmung des Ganzen herausklingend und sich dem Wort des Dichters wie beseelte Arabesken anschmiegend. Nicht unwesentlich für die Wirkung des Ganzen ist die meisterhafte technische Wiedergabe der Stirnerschen Bilder, die auch vom buchhändlerischen Standpunkt aus den kleinen, schmucken Band als schöne harmonische Einheit wirken läßt.